

Artikel vom 11.10.2018

CSU Amberg

AfD beschimpft ehrenamtliche Wahlhelfer in Bayern

Bericht der Amberger Zeitung vom 11.Okt 2018

Dazu Stefan Ott, Vorsitzender CSU Amberg:

Man könnte fast lachen, wenn es nicht so traurig wäre: Diese Schizophrenie, die die AfD – ich behaupte bewusst – in vielen ihrer Veröffentlichungen an den Tag legt, ist Wahnsinn. Einerseits wird unter Bezug auf Stalin (!) pauschal ehrenamtlichen Wahlhelfern unterstellt, „Sympathisanten dieses Tyrannen“ zu sein.

Zugleich schreibt man dann, dass „die allermeisten (...) korrekt und gewissenhaft“ arbeiteten. Und um dem dann die Krone aufzusetzen, kann man kein einziges konkretes Beispiel für angenommene Wahlfälschungen nennen – und meldet trotz Anfrage aus dem Wahlamt auch keine freiwilligen Helfer.

Wer bitte kann und will so einer Partei ernsthaft seine Stimme geben?!

Seit dem zweiten Weltkrieg funktioniert die Demokratie in Deutschland und speziell in Bayern ganz hervorragend, weil unzählige freiwillige ehrenamtliche Helfer aller politischen Couleur teilweise jahrzehntelang ihre (Wahl-)Sonntage opfern, um dieser Demokratie zu dienen. Man kann diesen Menschen nicht genug danken. Gegen Vorwürfe, wie sie von radikalen Parteien wie der AfD immer wieder und speziell vor der Landtagswahl am Sonntag gemacht werden, verwehre ich mich als Vertreter einer der demokratischen Parteien in Amberg und Bayern und danke den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern an dieser Stelle ausdrücklich.